

**Niederschrift**  
**zur dreiundzwanzigsten Sitzung**  
**der Gemeindevertretung**  
**am 25.11.2019**



anwesend waren:

**von der Gemeindevertretung**

**SPD-Fraktion**

Klaus Becker  
Thilo Benner  
Carola Braun  
Sarah Goos  
Christian Gröf  
Michael Mülln  
Hartmut Nickel  
Klaus-Peter Schäfer  
Volker Schmidt  
~~Benjamin Thielmann~~  
~~Hubert Zöller~~

**GRÜNEN-Fraktion**

Roland Montag  
Volker Stahl

**CDU-Fraktion**

Bärbel Decker  
~~Marco-Oliver Dittmar~~  
Markus Löffler  
Nicole Petersen  
Jürgen Seel  
Florian Welsch

**FDP-Fraktion**

~~Anna-Lena Benner-Berns~~  
Wolfgang Berns

**FWG-Fraktion**

Dietmar Bremer  
Dr. Stephan Kade ab 19:08 Uhr

**vom Gemeindevorstand**

Markus Deusing  
Helmut Goos  
Cornelia Garotti  
Eckhard Hahnenstein  
Dieter Jakob  
Horst-Walter Paul  
~~Philipp Paul~~  
Udo Riedel  
~~Udo Schäfer~~  
~~Benjamin Weyerich~~

**von der Verwaltung**

Heike Brockhaus (Schriftführer)  
Andreas Rummel  
Martin Vorländer

**Tagesordnung:**

- A 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit  
A 2 Bericht des Gemeindevorstandes

- B 1 Beratung und Beschlussfassung  
Pachtvertrag mit der LDB Energie GmbH Windkraft in Mittenaar
- B 2 Beratung und Beschlussfassung  
Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mittenaar für den Bereich „Alter Bahnhof“, Ortsteil Ballersbach
- B 3 Beratung und Beschlussfassung  
Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Alter Bahnhof“ der Gemeinde Mittenaar, Ortsteil Ballersbach
- B 4 Beratung und Beschlussfassung  
2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Ballersbach West“, Gemeinde Mittenaar, Ortsteil Ballersbach
- B 5 Beratung und Beschlussfassung  
Anpassung der Gebühren für die Abwasserentsorgung
- B 6 Beratung und Beschlussfassung

## Beratung und Beschlussfassung

### Der Haushalt 2020

- a) Investitionsprogramm
- b) Stellenplan
- c) Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen

### B 7 Anfragen und Mitteilungen

#### TOP Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

A 1 Der Vorsitzende, Klaus Becker, eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, die Vertreterin der heimischen Presse, die Mitarbeiter der Verwaltung und die interessierten Zuhörer.

Er stellt fest, dass

- a) die Gemeindevertretung mit 18 (ab 19:08 Uhr mit 19) anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist,
- b) die Einladung zur Sitzung ordnungs- und fristgemäß erfolgte,
- c) Einsprüche gegen die Niederschrift der letzten Sitzung behoben wurden.

Er fragt außerdem nach Widersprüchen gegen die Tagesordnung. Es gibt keine.

#### TOP Bericht des Gemeindevorstands

##### A 2

Der Bericht des Gemeindevorstandes ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Nachfrage Roland Montag zum Behindertenaufzug im DGH Bicken wird vom Bürgermeister beantwortet.

#### TOP Beratung und Beschlussfassung

##### B 1 Pachtvertrag mit der LDB Energie GmbH Windkraft in Mittenaar

Mit dem Beitritt der Gemeinde in die LDB Energie GmbH haben wir uns bereits vor Jahren entschieden, die gesetzlich gewollte und auch verabschiedete Energiewende im Verbund mit den benachbarten Städten und Gemeinden sowie strategischen Partnern aus der Region vor Ort mit zu steuern und die Bürger über die Genossenschaft an den Projekten zu beteiligen.

Im aktuellen Entwurf Teilregionalplan Energie ist ein Windvorranggebiet im Bereich „Ställchen / Blätterwand“ in Mittenaar-Bicken vorgesehen.

Seitens der LDB Energie GmbH ist in naher Zukunft beabsichtigt, dort den Bau und die Umsetzung von Windkraftanlagen zu prüfen. Entsprechende Voruntersuchungen fanden bereits vor 3 Jahren statt und müssen erneut durchgeführt werden. Die Voraussetzung für das Projekt ist zunächst die Flächensicherung (Pachtvertrag) durch die Energie GmbH, unabhängig von der tatsächlichen Umsetzung eines möglichen Windparks in Mittenaar. Die wesentlichen Eckpunkte eines solchen „Mustervertrages“ wurden in der HaFi-Sitzung am 09.09.2019 durch einen der beiden Geschäftsführer der LDB Energie GmbH, Herrn Fatih Erden erläutert. Mit dem Projekt besteht die Chance, einen Beitrag zur Energiewende vor

Ort zu leisten. Darüber hinaus kann die Gemeinde über 25 Jahre mit erheblichen Pachteinahmen rechnen und die Finanzkraft der Gemeinde weiter stärken.

Auf Wunsch aller Fraktionen fand am Mittwoch, dem 16.10.2019 um 19.00 Uhr im DGH Bicken eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema mögliche „Windkraft in Mittenaar“ statt. Die Veranstaltung war mit ca. 100 interessierten Bürgerinnen und Bürger bestens besucht und der Ablauf der Veranstaltung verlief überaus fair. Die Geschäftsführer der LDB-Energie GmbH, Herr Reuter und Herr Erden, stellten zunächst das Projekt und den beabsichtigten Pachtvertrag mit der Gemeinde Mittenaar ausführlich vor. Vertreter der strategischen Partner von der EAM-Energie sowie der Hermann-Hofmann-Gruppe erläuterten die technischen Fragen. Anschließend kam es zu einer Vielzahl an Fragen, die fast alle lückenlos beantwortet werden konnten.

Die Ausschüsse haben den Entwurf des Pachtvertrags in der gemeinsamen Sitzung am 18.11.2019 beraten. Es wurden noch Änderungen vorgeschlagen, die in den neuen Vertragsentwurf eingearbeitet wurden. Der überarbeitete Vertragsentwurf wurde mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt.

Die CDU-Fraktion stellt zwei Änderungsanträge, die von Bärbel Decker und Nicole Petersen begründet werden.

Die Anträge lauten:

„Die abschließende Beratung über den Pachtvertrag wird verschoben, bis dem Ausschuss Zukunft Mittenaar eine bildliche Darstellung der künftigen Ansicht der Windkraftanlagen an den geplanten Standorten vorgelegt wird.“

„Der Bereich „Im Ställchen“ wird aus dem Pachtvertrag herausgenommen.“

Es folgt ein reger Meinungs austausch zum Pachtvertrag und den Änderungsanträgen. Daran beteiligen sich Volker Schmidt, Wolfgang Berns, Roland Montag, Dr. Stephan Kade, Jürgen Seel, Volker Stahl, Bürgermeister Markus Deusing und Nicole Petersen. Wolfgang Berns stellt einen Änderungsantrag der FDP-Fraktion.

Anschließend wird über die Änderungsanträge abgestimmt:

Antrag der CDU-Fraktion:

„Die abschließende Beratung über den Pachtvertrag wird verschoben, bis dem Ausschuss Zukunft Mittenaar eine bildliche Darstellung der künftigen Ansicht der Windkraftanlagen an den geplanten Standorten vorgelegt wird.“

6 Gemeindevertreterinnen und -vertreter stimmen dem Antrag zu. Es gibt 12 Gegenstimmen und eine Enthaltung. Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Antrag der CDU-Fraktion:

„Der Bereich „Im Ställchen“ wird aus dem Pachtvertrag herausgenommen.“

6 Gemeindevertreterinnen und -vertreter stimmen dem Antrag zu. Es gibt 12 Gegenstimmen und eine Enthaltung. Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Antrag der FDP-Fraktion:

11 Wiederherstellung des Grundstücks

3. Absatz neuer Wortlaut: „Die Gestattungsnehmerin verpflichtet sich, eine Bürgschaft auf erstes Anfordern unter Verzicht auf die Einreden der Anfechtbarkeit und Aufrechenbarkeit, Vorklage und Aufgabe der Sicherheiten einer Bank oder Sparkasse in Höhe von 36.000 € zzgl. einem Teuerungszuschlag von 28 % für jedes MW (Megawatt) installierte Leistung auf dem Grundstück als Sicherheit für den Rückbau der Anlagen („Rückbaubürgschaft“) dem Grundstückseigentümer zu übergeben. Der Teuerungszuschlag von 28 % soll einmalig und unabhängig von der Vertragsdauer bis zur endgültigen Außerbetriebsetzung der Windenergieanlage unverändert bleiben. Nach Wiederherstellung des Grundstücks ist die Bürgschaftsurkunde an die Gestattungsnehmerin herauszugeben.“

4 Gemeindevertreterinnen und -vertreter stimmen dem Antrag zu. Es gibt 14 Gegenstimmen und eine Enthaltung. Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorsitzende des HaFi, Jürgen Seel, berichtet, dass die Ausschüsse in der gemeinsamen Sitzung am 18.11.2019 intensiv über den Vertragsentwurf beraten haben. Sie empfehlen der Gemeindevertretung mehrheitlich die Zustimmung zum Pachtvertrag unter Anpassung der Bürgschaftsregelung (1.000€ je Meter Nabenhöhe je Windenergieanlage) und der Ökopunkteregelung (Möglichkeit der Verwendung vorhandener Ökopunkte anstelle von echten Ausgleichsmaßnahmen). Die beiden Anregungen wurden in die jetzige Fassung des Pachtvertrags eingearbeitet.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des überarbeiteten Pachtvertrags mit der Lahn-Dill-Bergland Energie GmbH mit 13 Ja-Stimmen zu. Es gibt 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen.

TOP Beratung und Beschlussfassung

B 2 Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mittenaar für den Bereich „Alter Bahnhof“, Ortsteil Ballersbach

Es wird auf die Begründung sowie die weiteren Unterlagen des Planungsbüros Koch hingewiesen. Die Unterlagen wurden mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt.

Die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Alter Bahnhof“ kann nicht gemäß § 8 (2) BauGB aus dem derzeit wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt werden, so dass eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich ist. Das Planungsbüro empfiehlt für den **Änderungsbeschluss** folgende Formulierung:

### **1. Änderungsbeschluss**

„Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mittenaar beschließt, den Flächennutzungsplan für den Bereich „Alter Bahnhof“ im Ortsteil Ballersbach zu ändern.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung befindet sich im Bereich des alten Bahnhofs am nordwestlichen Ortsrand von Mittenaar-Ballersbach und grenzt südlich an die Verlängerung der Seelbacher Straße an sowie nördlich an die Gewerbe-

parkstraße, die parallel zur B 255 verläuft. Die betroffenen Flurstücke liegen in der Gemarkung Ballersbach, Flur 38 mit den Flurstücken 161/2 teilweise, 169 teilweise, 170, 172/2 teilweise, 175 teilweise und 179. Die Größe des Geltungsbereichs beträgt 6.325 m<sup>2</sup>.

Gegenstand der Flächennutzungsplanänderung ist die Erweiterung und Änderung einer gemischten Baufläche.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde gemäß § 3 (1) BauGB in Form einer einwöchigen Auslegung des Vorentwurfs bei der Gemeindeverwaltung durchgeführt, wobei der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde.“

Für den **Abwägungs-** und **Offenlegungsbeschluss** der oben genannten Flächennutzungsplanänderung gemäß § 3 (2) BauGB empfiehlt das Planungsbüro folgende Formulierung:

## **2. Beschluss über die während der frühzeitigen Auslegung eingegangenen abwägungsrelevanten Stellungnahmen:**

„ Nach eingehender Beratung stimmt die Gemeindevertretung den als Anlage beigefügten Beschlussvorlagen über die Behandlung der abwägungsrelevanten Stellungnahmen, die im Verfahren nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung für den Bereich „Alter Bahnhof“, Ortsteil Ballersbach, abgegeben worden sind, zu.“

## **3. Beschluss zur Offenlegung des Entwurfes der Flächennutzungsplanänderung:**

„ Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Entwurf der Flächennutzungsplanänderung für den Bereich „Alter Bahnhof“ und der Begründung zu. Der Entwurf ist mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.“

Die Ausschüsse haben in der gemeinsamen Sitzung am 18.11.2019 eine Beschlussempfehlung erarbeitet, die vom stellv. Vorsitzenden des HaFi vorgetragen wird. Sie lautet, den Beschlusstexten zu den Nr. 1 bis 3 zuzustimmen.

Florian Welsch verlässt wegen Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Raum.

Die Gemeindevertretung stimmt den Beschlusstexten zu den Nr. 1 bis 3 mit 18 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

TOP Beratung und Beschlussfassung

B 3 Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Alter Bahnhof“ der Gemeinde Mittenaar, Ortsteil Ballersbach

Es wird auf die Begründung sowie die weiteren Unterlagen des Planungsbüros Koch hingewiesen. Die Unterlagen wurden mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt.

Für den Abwägungs- und Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) BauGB empfiehlt das Pla-

nungsbüro folgende Formulierung:

1. Beschluss über die während der frühzeitigen Auslegung eingegangenen abwägungsrelevanten Stellungnahmen:

„ Nach eingehender Beratung stimmt die Gemeindevertretung den als Anlage beigefügten Beschlussvorlagen über die Behandlung der abwägungsrelevanten Stellungnahmen, die im Verfahren nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB zum Vorentwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Alter Bahnhof“, Ortsteil Ballersbach, abgegeben worden sind, zu.“

2. Beschluss zur Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes:

„ Die Gemeindevertretung stimmt dem vorgelegten Entwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Alter Bahnhof“ und der Begründung zu. Der Entwurf ist mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.“

Die Ausschüsse haben in der gemeinsamen Sitzung am 18.11.2019 eine Beschlussempfehlung erarbeitet, die vom stellv. Vorsitzenden des HaFi vorgetragen wird. Sie lautet, den Beschlusstexten zu den Nr. 1 und 2 zuzustimmen.

Florian Welsch verlässt wegen Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) den Raum.

Die Gemeindevertretung stimmt den Beschlusstexten zu den Nr. 1 und 2 mit 18 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

TOP Beratung und Beschlussfassung

B 4 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbepark Ballersbach West“, Gemeinde Mittenaar, Ortsteil Ballersbach

Es wird auf die Begründung sowie die weiteren Unterlagen des Planungsbüros Koch hingewiesen. Die Unterlagen wurden mit der Einladung zur heutigen Sitzung versandt.

Der Beschlusstext lautet:

„Die Gemeindevertretung beschließt, den Bebauungsplan „Gewerbepark Ballersbach West“, Ortsteil Ballersbach, im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB zu ändern.

Gegenstand der Änderung ist die Herausnahme der Festsetzung zur Dachbegrünung bei Flachdächern sowie der Festsetzung von Gliederungselementen bei der Fassadengestaltung.

Dem vorgelegten Entwurf der Bebauungsplanänderung und der Begründung wird zugestimmt. Der Entwurf mit Begründung ist gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.“

Zu diesem TOP meldet sich Markus Löffler zu Wort.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Beschlusstext mit 19 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

TOP Beratung und Beschlussfassung

B 5 Anpassung der Gebühren für die Abwasserentsorgung

Aufgrund von nicht durchgeführten Instandhaltungsmaßnahmen und Rückerstattungen des Abwasserverbandes Herborn-Seelbach hat sich in den letzten Jahren ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich von etwa 250.000 € gebildet.

Die Verwaltung hat daher den Ausschüssen vorgeschlagen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Entwässerungssatzung durch Artikelsatzung wie folgt zu ändern:

**Artikelsatzung zur Änderung der Entwässerungssatzung  
vom 25.11.2019**

*Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mittenaar hat am 25.11.2019 folgende Änderungen beschlossen:*

**Artikel 1**

**Änderung der Entwässerungssatzung**

*(in der Fassung vom 19.11.2012, zuletzt geändert am 23.11.2015)*

*Die Entwässerungssatzung der Gemeinde Mittenaar wird wie folgt geändert:*

*§ 26 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:*

*„Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch **2,40 Euro**.“*

*§ 26 Abs. 2 Satz 3 erhält folgende Fassung:*

*„Die Gebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch **2,40 Euro** bei einem CSB bis 600 mg/l; bei einem höheren CSB wird die Gebühr vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel  
 $0,5 \times (\text{festgestellter CSB} / 600) + 0,5$ .“*

**Artikel 2**

**Inkrafttreten**

*Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.*

*Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:*

*Mittenaar, 26.11.2019*

*Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mittenaar*

*Markus Deusing*

*Bürgermeister*

Die Ausschüsse haben in der gemeinsamen Sitzung am 18.11.2019 eine Beschlussempfehlung erarbeitet, die vom Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses vorgetragen wird. Sie lautet, der oben genannten Artikelsatzung zur Änderung der Entwässerungssatzung zuzustimmen.

Wolfgang Berns fragt nach, was die Abkürzung „CSB“ bedeutet. Dies wird von Martin Vorländer beantwortet.

Die Gemeindevertretung stimmt der Artikelsatzung zur Änderung der Entwässerungssatzung mit 19 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

TOP Beratung und Beschlussfassung

B 6 Der Haushalt 2020

- a) Investitionsprogramm
- b) Stellenplan
- c) Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (HaFi), Jürgen Seel, berichtet, dass die Ausschüsse in der gemeinsamen Sitzung am 18.11.2019 über den Haushalt 2020 beraten haben. Sie empfehlen einstimmig die Zustimmung zum Investitionsprogramm, zum Stellenplan und zur Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan mit seinen Anlagen.

Zu diesem TOP melden sich Wolfgang Berns, Jürgen Seel, Volker Schmidt und Stephan Kade zu Wort.

Über den Haushalt und seine Bestandteile wird wie folgt abgestimmt:

	Ja	Nein	Enthaltung
Investitionsprogramm 2020	19	0	0
Stellenplan 2020	19	0	0
Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 mit Anlagen	19	0	0

TOP Anfragen und Mitteilungen

B 7 Es gibt keine.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

---

Klaus Becker  
Vorsitzender

---

Heike Brockhaus  
Schriftführerin